

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 16. April 1985, 7.45 Uhr:

In Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes sind von Montag auf Dienstag oberhalb 1500 m 3- 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst kommt es heute im Nordwest Stau zu weiteren geringen Niederschlägen. ~~Die der Zufuhr wärmerer Luft soll sich nach dem Wetter bessern.~~ In 2000 m steigt die Temperatur von -6 auf -1 Grad und 3000 m von -13 auf -8 Grad.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung bewirken vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen, sodaß für höher gelegene exponierte Verkehrswege eine örtlich mäßige Gefahr zu beachten ist.

In den Tourengebieten bleibt die Lage unverändert. Der allgemein schlechte Schneedeckenaufbau in nicht entladenen hochgelegenen Steilhängen erfordert weiterhin Vorsicht. Auch die Tribschneeanstimmungen in Kammlagen verursachen eine örtlich mäßige bis erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR